Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 16. Leipzig, Donnerstag, den 21. Januar 1904. 71. Jahrgang.

Ⓩ

Zur Versendung liegt bereit:

An den Toren des Lebens

von Ernst Hardt.

Eine Novelle. Auf amerikanischem Büttenpapier gedruckt in 800 numerierten Exemplaren.
Preis brosch. Mk. 2.—, gebunden Mk. 3.—, in ganz Pergament Mk. 4.—.

Diese reifste Frucht Hardt'scher Novellen-Kunst wurde von einigen Berufenen das Beste genannt, was moderne Spielprosa uns gebracht hat.
Wir veranstalteten diese Sonderausgabe der Novelle aus Freude an ihrem künstlerischen Reiz und um vielen entgegenzukommen, welche sich gewünscht hatten, sie in einem leichten und handlichen Format mit sich tragen zu können.

Zur Frauenzimmermoral.

Von Pauline Fürstin zur Lippe, Prinzessin von Anhalt-Bernburg.

Herausgegeben von Dr. Hans Schulz. [Aus dem Jahrbuch für die Menschheit 1788].
Preis broschiert Mk. 1.—, gebunden Mk. 1.50, in Pergament Mk. 3.—

Inhalt: Über den Tanz, in Rücksicht seiner Wirkung auf das weibliche Herz — Über die jetzt allgemeine Gewohnheit jungen Frauenzimmern Talente zu geben.

In der Zeit, als die wilden deutschen Rundtänze neben dem zierlich gemessenen Menuet einen Platz zu beanspruchen begannen, hat eine blutjunge deutsche Prinzessin, die Freundin des alten Kanonikus Gleim, ohne Namensnennung das Wort ergriffen in einer Zeitschrift, die heute zu den Seltenheiten gehört. Es sind die ersten bekannten Äusserungen einer Fürstin, die unter den bedeutendsten Frauen auf deutschen Thronen einen rühmlichen Platz einnimmt, und wichtig für die Geschichte ihres Lebens; zugleich ein Dokument zur Kenntnis der weiblichen Psyche im Zeitalter der Aufklärung.

In Rechnung 25%, bar 30%. Zur Probe 40%. Partie 7/6. — Einbände netto.

Bestellzettel liegen bei.

Hochachtungsvoll

LEIPZIG, den 20. Januar 1904

INSEL-VERLAG